

Dokumentarfotografie Förderpreise 13/14

Mit Arbeiten von Sabrina Asche, Jana Bauch, Marc Botschen, Luise Marchand, Dudu Quintanilha, Ramona Schacht, Heiko Schäfer und Wenzel Stählin
Kuratiert von Christin Müller und Matthias Gründig



© Jana Bauch, Indigo und Ronnie an der Kante, 2022,
aus Y-Topia, 2021–2023

Das Haus am Kleistpark präsentiert mit der Ausstellung *Dokumentarfotografie Förderpreise 13/14 der Wüstenrot Stiftung* die Arbeiten der Preisträger_innen des 13. und 14. Jahrgangs aus den Jahren 2020 bzw. 2022. Der Dokumentarfotografie Förderpreis der Wüstenrot Stiftung ist die bedeutendste Auszeichnung dieser Art in Deutschland und richtet sich an Fotograf_innen, die sich mit Themen der realen Lebenswelt beschäftigen und mit zeitgenössischen Mitteln die Repräsentationsfunktionen der Fotografie immer neu definieren.

Die Ausstellung zeigt eine große Bandbreite an fotografischen Bildsprachen und thematischen Schwerpunkten. **Sabrina Asche** beschäftigt sich in ihrer Arbeit mittels Siebdrucken und eines Films mit der Lebenswirklichkeit der unsichtbaren Frauen in der bengalischen Textilindustrie. **Luise Marchand** spürt in ihrem Projekt in Auseinandersetzung mit Startups, Co-Working und Teambuilding-Events den Übergängen von ‚Work-Life-Balance‘ zum ‚Work-Life-Blending‘ nach. **Heiko Schäfer** richtet den Blick auf die Arbeitsbedingungen an industriellen Produktionsstätten in NRW und reflektiert die gegenwärtige Situation von Arbeiter_innen. Im Mittelpunkt von **Wenzel Stählins** Projekt stehen normative Vorstellungen des weißen männlichen Körpers und die Frage, wie diese sich in der Architekturgeschichte niederschlagen.

Jana Bauch begleitete für ihr Projekt zwei Jahre lang fotografisch und filmisch Klimaaktivist_innen – nicht als Außenstehende, sondern als Teil der Gruppe – im Ort Lützerath, der mittlerweile dem Braunkohletagebau zum Opfer gefallen ist. **Marc Botschen** nahm den sogenannten „Ahnenpaß“ seines Urgroßvaters zum Ausgangspunkt einer ästhetischen Dekonstruktion. **Dudu Quintanilha** erforscht in seiner Videoinstallation, was es bedeutet, mit anderen eine Gruppe zu bilden, und wirft zwischen Theater und Therapie die Frage nach der Erzählung und Auf-führung des Selbst auf. **Ramona Schacht** fragmentiert historisches Bildmaterial von Arbeiterinnen in der sozialistischen Textilproduktion in Leipzig und Kyiv und befragt so deren Gesten ebenso wie gesellschaftliche Versprechen.

Ausstellungsdauer
21.1. – 10.3.2024

Eröffnung
Sonntag, 21. Januar
16 Uhr
Einführung
Matthias Gründig und
Christin Müller
Kurator_innen der Ausstellung

**Kurator_innen- und
Künstler_innenführungen**
Sonntag, 25. Februar
15 Uhr
Sabrina Asche, Marc
Botschen, Luise Marchand,
Dudu Quintanilha

Sonntag, 10. März
15 Uhr
Jana Bauch, Ramona Schacht,
Heiko Schäfer, Wenzel Stählin

Adresse
Grünwaldstraße 6–7
10823 Berlin
Telefon 90277-6964
www.hausamkleistpark.de

Di–So 11–18 Uhr
Eintritt frei
Kein barrierefreier Zugang

Pressekontakt
Galerieleiterin
Barbara Esch Marowski
Tel. +49 (30) 90277-6964
esch-marowski@ba-ts.berlin.de

Pressebilder
Druckfähiges Bildmaterial
unter: hausamkleistpark@
ba-ts.berlin.de

Eine Ausstellung
des Fachbereichs Kunst,
Kultur, Museen Tempel-
hof-Schöneberg in
Kooperation mit der
Wüstenrot Stiftung





© Sabrina Asche, *This Is Why I Have Taken the Photo*, 2022, aus: *Textilarbeiterinnen fotografieren*, 2018-2022, Video, 32:33 Min



© Luise Marchand, *From Me to We*, aus: *Liquid Company – Flüssige Gesellschaft*, 2020-2021, Video, 9:13 Min



© Dudu Quintanilha, *Das Leben ist vorbei*, Still aus: *Unstable Group*, 2023, Videoinstallation, ca. 40 Min



© Jana Bauch, *Indigo und Ronnie an der Kante*, 2022, aus: *Y-Topia*, 2021-2023



© Ramona Schacht, o. T., Detail (*Unser Parteisekretär*, Genossin Lilo Hoffmann, beglückwünscht die Brigadeleiterin der neugebildeten sozialistischen Brigade „DSF“, 9.10.1960, Archiv Spinnerei Leipzig), 2023, aus: *Die Blumengeste* innerhalb der Werkserie *PICTURES AS A PROMISE* (p.a.a.p.), 2022–fortlaufend



© Heiko Schäfer und VG Bild-Kunst, Bonn 2023, *Samantha betritt das Betriebsbüro des Textilwerks Carl Friedrich am 9.9.2021 um 11:17 Uhr, um mit dem Betriebsleiter Herrn Thorack zu sprechen. Sie möchte wegen ihrem schmerzenden Fuß nach Urlaub für den nächsten Tag fragen. Herr Thorack erstellt anhand einer Kalkulation eine Produktionskarte (oder Laufkarte). Weil Samantha seit zwei Jahren in Kurzarbeit ist, putzt sie nebenbei Treppenhäuser in Wuppertal-Langerfeld.*, aus: *Disziplinierete Produktion*, 2020-2021



© Wenzel Stählin, *Schneider-Esleben Commerzbank (Pose V)*, aus: *Konstruktionen. Vorschlag für eine Recherche*, 2021



© Marc Botschen, *Siegel s4_5*, aus: *Soft Pass*, 2023